



Info-Blatt 18 November 2009

➤ **Mit folgendem Brief bittet der Headgreenkeeper um Ihre Unterstützung:**

Liebe Golferinnen und Golfer,

in letzter Zeit kommt es wieder verstärkt vor, dass die **Pitchmarken (PM)** nicht ausgebessert werden.

Gerade auf den Par 3 Grüns sieht es schon manchmal verheerend aus. So berichtete ein Spieler, dass er auf dem Grün der 3 mehr als 16 PM entfernt habe.

Man stelle sich nur mal vor, dass Keiner mehr die PM entfernen würde. Dann würden die Grüns nach einiger Zeit einer Kraterlandschaft gleichen. Ein treuer Putt wäre unmöglich und das wäre z. B. bei einem Putt zum Par sehr ärgerlich.

Auch könnten dann eine noch so gute Pflege, Sanden Walzen, Mähen usw. nicht mehr viel bewirken. Die Bemühungen des Pflorgeteams, schöne Grüns herzustellen, würden zunichte gemacht.

Ich kann verstehen, dass man nicht jede PM wieder finden kann, wenn der Ball 10-15 Meter weit entfernt zum Liegen kommt. Man sollte aber trotzdem bemüht darum sein und ein wachsames Auge haben. Vielleicht findet man ja doch seine PM oder die eines anderen Spielers, dem es ähnlich erging. Aber ein Grün Carrie anzuspielen und die PM zu ignorieren, ist schon aus Gründen der Etikette und der Rücksichtnahme auf andere Spieler nicht akzeptabel. Oder möchten Sie PM auf Ihrer Puttlinie finden?

Also bitte denken Sie daran, auf dem Platz immer Ihre Pitchgabel mit sich zu führen und die PM zu entfernen. Sie erweisen sich und den anderen Golfern dadurch einen großen Dienst.

Für Divots auf den Fairs gilt dasselbe!

Hier noch einige Tipps für das richtige Entfernen der PM:

- Man sticht die Gabel hinter der PM ein und kippt die Gabel zur Mitte der PM
- Diesen Vorgang wiederholt man ringsherum um die PM
- Dann drückt man die Oberfläche mit dem Putter oder dem Fuß etwas fest.
- Den Rest erledigt die Vegetation von innen heraus.

Auf keinen Fall darf man die PM anheben! Die Graswurzeln würden abreißen und unter Umständen einen hellen Fleck hinterlassen.

Ich danke für ihr Verständnis und wünsche ein schönes Spiel!

Ralf Ahrens

Headgreenkeeper



➤ **Winterbedingungen**

Tragebags – Warum?

- Gras wächst erst ab 5 Grad plus. Alle Schäden, die bei kälteren Temperaturen an den Fairways und Grüns entstehen, können erst wieder bei höheren Temperaturen beseitigt werden. Das kann Wochen dauern.
- Bei Rauhreif zerstören Fußtritte und Fahrspuren das Pflanzengewebe der Gräser und hinterlassen hässliche Narben im Rasen.
- Beschädigte Pflanzenteile werden leichter von Krankheitserregern befallen.
- Schäden am Grasbestand fördern das Einwandern von Unkräutern.

Bei Frost ist daher unser Platz erst ab 10.30 Uhr bespielbar.

Tragebags sollten schon jetzt benutzt werden. Das tut unserem Platz nur gut. Z.Z. lässt es das Wetter aber auch noch zu, dass Trolleys benutzt werden können. Ab Mitte Dezember gehen unsere Greenkeeper in Urlaub. Dann sind nur noch Tragebags erlaubt.

Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen unbedingt einen Trolley benutzen müssen, erhalten im Sekretariat eine Sondergenehmigung (besonderer Anhänger) . Sollte das Wetter auf gar keinen Fall Trolleys zulassen, steht an der Bahn 1 ein Schild: „heute nur Tragebags zugelassen!“ **Dann gilt auch keine Sondergenehmigung!**

➤ **E-Mails**

In letzter Zeit kommt es gehäuft zu Klagen, dass die vom Sekretariat versandten e-mails zu spät ankommen. Leider wissen wir nicht, woran das liegt. Die Mails für die DiDaGo und die MiHeGo gehen pünktlich um 10.00 Uhr raus, kommen aber erst gegen 18.00 Uhr an. Es wurde deshalb schon die Software umgestellt; ohne Erfolg. Hinweis daher vom Sekretariat: Sie können Ihre Startzeit auch unter „mygolf“ ablesen. Allerdings sehen Sie dann nur Ihre Startzeit und Ihren Flight (Datenschutz-Gründe). Oder Sie geben im Büro an, dass Sie Ihre Startzeit auf Ihr Handy bekommen möchten.

➤ **Urlaubszeiten im Büro**

Verkürzte Öffnungszeiten aus Urlaubsgründen:

17. – 27. 11. 10.00 – 14.00 Uhr

21./22. 11. und 28./29. 11. bleibt das Büro geschlossen.

Veronika Schulze
Präsidentin